

DAS EINFAMILIEN HAUS

30/ Ein Baumhaus mitten im Wald

42/ Im Showroom: Neues für die Küche

16/ Reportage: Topmodernes Maiensäss
70/ Smart Home: Licht und Luft
90/ Innenausbau: Böden machen Räume



Happy Birthday, Quooker!

50 Jahre nach der Erfindung des Kochend-Wasser-Hahns durch den Holländer Henri Peteri hat das holländische Unternehmen die erfolgreiche Firmengeschichte in einem Buch aufgearbeitet. Und die Schweizer Niederlassung hat ihre Räumlichkeiten in Kloten/ZH erweitert.

Von Christine Vollmer (Text) und Timur Geyran (Fotos)





«Der Wasserhahn, der alles kann» ist heute ein weltweit bekanntes Markenprodukt.



Zubehör wie CO₂-Zylinder, Wasserfilter etc. befindet sich im Alltag unter der Arbeitsfläche.



Bei der Schweizer Kundschaft ist das Modell «Flex» mit dem Auszugshahn besonders beliebt.



Unter Geschäftsführer Sven Breitenmoser wurde die Schweizer Niederlassung erweitert und ausgebaut.

> Als Henri Peteri, dem damaligen Entwicklungsleiter von Unilever, 1970 das Prinzip Instantssuppe vorgeführt wurde, dachte er sich, wirklich schnell wäre die Suppe erst zubereitet, wenn man jederzeit kochend heisses Wasser zur Hand hätte. Am besten käme das kochende Wasser direkt aus der Mischbatterie. Die Idee liess ihm keine Ruhe. Er begann zu tüfteln und zu experimentieren, zuhause im Keller, erst alleine, später unterstützt von seinen beiden Söhnen. 1992 kam der erste Quooker (= Quick Cooker) auf den Markt. Der Rest ist Geschichte. Eine Erfolgsgeschichte, die pünktlich zum Jubiläum in Buchform aufgearbeitet wurde.

Heute ist «der Wasserhahn, der alles kann» ein weltweit bekanntes Markenprodukt. Das Unternehmen produziert 300 000 Systeme jährlich, der Umsatz verdoppelt sich alle drei Jahre und es gibt Niederlassungen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Hongkong, Irland, Israel, Italien, Österreich, Norwegen, Spanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz. Am Firmensitz in Ridderkerk bei Rotterdam wird laufend an neuen technischen Lösungen und Ideen gearbeitet, um die Hähne noch sparsamer, attraktiver und einfacher in der Handhabung zu machen.

«In der Schweiz ist Flex das beliebteste Modell», weiss Elena Pecelli, Marketingmanagerin von Quooker Schweiz. «Hierzulande ist man die Auszugsbrause an der Küchenarmatur gewöhnt.» Der Flex ist in drei Oberflächen erhältlich: verchromt glänzend, in Voll-Edelstahl und in Schwarz. Er kann mit dem «Cube» von Quooker kombiniert werden, dieser liefert zusätzlich gekühltes sprudelndes und stilles Wasser. Kennenlernen kann man die aktuelle Produktpalette bei einem der vielen Handelspartner in der ganzen Schweiz oder am Hauptsitz der Quooker Schweiz AG, der kürzlich erweitert und neu gestaltet wurde. Grossformatige Schwarz-Weiss-Fotografien an den Wänden erinnern an die Geschichte des Unternehmens, zu denen Geschäftsführer Sven Breitenmoser viele spannende Anekdoten kennt. <

Quooker Schweiz AG
8302 Kloten, Tel. 043 411 20 30, www.quooker.ch